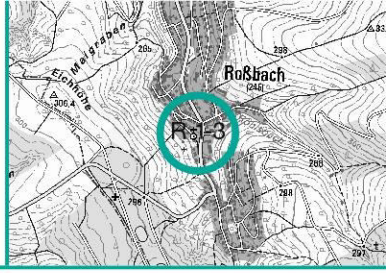
R Dorfmitte Roßbach



Beschreibung

Bestand - Der Festplatz im Bereich der ehemaligen Schule Roßbach und die Platzflächen im Bereich der Einmündungen der Gottlieb-Bögner-Straße und der Brunnengasse in die Kreisstraße markieren die Ortsmitte von Roßbach. Der Festplatz besteht aus einem Spielplatz mit einer dicken, alten Linde, dem Feuerwehrgerätehaus und einer stark beschädigten Asphaltfläche, die von Kirchen- und Friedhofsbesuchern als Parkplatz genutzt wird. Er wird von dem hier verrohrten Roßbach gequert.

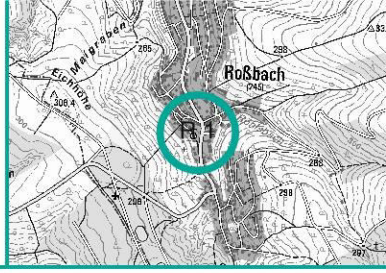
Der Festplatz wird intensiv genutzt und beansprucht. Der abseits der Straße und doch zentral im Ort gelegene Spielplatz wird gut aufgesucht. Regelmäßiger Festbetrieb stellt besondere Ansprüche, etwa dauerhafte Zeltverankerungen oder Toiletten sowie Lagermöglichkeiten. Die Bachverrohrung ist nicht mehr zeitgemäß. Die Roßbacher Straße ist beim Ausfahren nur schlecht einsehbar. Der Festplatz und die bestehenden Platzflächen an der Kreisstraße werden von der Roßbacher Straße in zwei Teile getrennt. Die Teilflächen wirken isoliert und benötigen eine zusammenführende gestalterische Aufwertung. Mit Ausnahme der Linde sind keine gliedernden und Gestalt gebenden Bäume vorhanden. Das nahe gelegene östliche Wohngebiet am Hang ist nur über weite Wege mit der Ortsmitte verbunden, die für Fußgänger beschwerlich sind. **Perspektive -** Der Festplatz und sein Umfeld können zu einer lebendigen Dorfmitte umgestaltet werden.

Festplatz mit Linde

Kriegerdenkmal und Umgebung

Wiese über dem Festplatz
mit Blick in das Neubaugebiet

R1 Festplatz



geschätzte Kosten: 530.000€

Maßnahme

Die Flächenbefestigung wird erneuert.

Es wird ein Anbau für Küche, öffentliche Sanitäranlagen und Lagerflächen am Feuerwehrgerätehaus ergänzt.

Die für den Festbetrieb benötigten Infrastrukturen werden auf dem Platz dauerhaft eingerichtet.

Der Spielplatz am Festplatz wird wegen seiner zentralen Lage und seiner guten Erreichbarkeit erhalten und umgestaltet.

Anstelle eines Festzeltes werden auch andere Ausführungen des Witterungsschutzes untersucht.

Die Stellplatznutzung wird künftig nur noch innerhalb des Platzes stattfinden, um ein sicheres Ein- und Ausfahren auf die Roßbacher Straße zu ermöglichen.

Die Platzfläche erhält entlang der Roßbacher Straße einen Grünstreifen mit dem freigelegten Roßbach.

Im Bereich der Kirchentreppe wird eine Querungshilfe für die Fußgänger_innen über die Kreisstraße geschaffen, eine weitere Querungshilfe entsteht im Bereich der Gottlieb-Bögner-Straße - Brunnengasse (siehe R8).

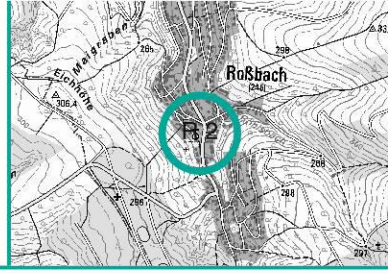
Dem Schutz der alten Linde wird bei allen Umgestaltungsmaßnahmen Priorität eingeräumt. Die Linde wird regelmäßig begutachtet und bei Bedarf gepflegt.

Festplatz mit alter Linde und Feuerwehrgerätehaus

Das Feuerwehrgerätehaus Roßbach

Spielplatz am Festplatz

R2 Kirchenhang und Kriegerdenkmal



geschätzte Kosten: 13.000€

Maßnahme

Am alten Rathaus und neben der Kirchentreppe werden großkronige Bäume gepflanzt.

Auf dem Kirchenhang sollen Obstbäume gepflanzt werden.

Das Kriegerdenkmal wird eine Aufwertung durch flankierende Säulenbäume erfahren.

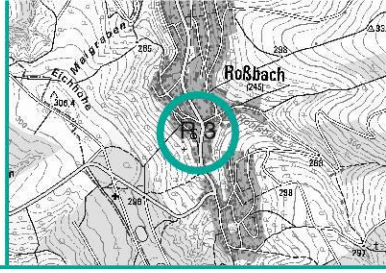
Das Podest der Kirchentreppe soll mit Sitzgelegenheiten ausgestattet werden.

Kirchenhang mit Treppe

Platz um das Kriegerdenkmal

Treppe zum Kirchenvorplatz

R3 Fußwege ins Wohngebiet und ins Oberdorf



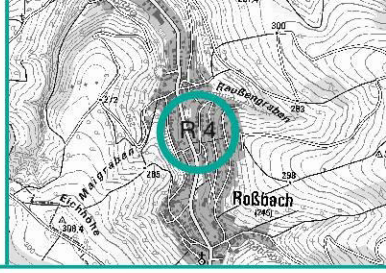
geschätzte Kosten: 75.000€

Maßnahme

Zwischen dem Festplatz und dem östlich gelegenen Wohngebiet sowie zwischen dem Festplatz und dem Oberdorf sollen Ortsverbindungspfade geschaffen werden.

Wiese über dem Festplatz in Roßbach mit Blick in das Neubaugebiet

R4 Baum an der Roßbacher Straße, Abzweigung Sudetenstraße



geschätzte Kosten: 2.200€

Beschreibung

Bestand - An der Abzweigung der Straße befindet sich eine kleine, öffentliche und ungenutzte Wiesenfläche. Diese ist ungestaltet und wird von Hundebesitzern oftmals für ihre Hunde als Klo genutzt und verschmutzt. Die Sudetenstraße ist durch mehrere Rosskastanien auf den Kehren gekennzeichnet. **Perspektive -** Ein gut für die Anpflanzung eines Baumes geeigneter Standort.

Maßnahme

Als charaktergebender Baum für die Sudetenstraße wird eine weitere Roßkastanie gepflanzt.

Es wird eine Hundetoilette aufgestellt.

Freifläche an der Abzweigung zur Sudetenstraße

R5 Voortsbrünche (Vor-Orts-Brunnen)

geschätzte Kosten: 10.000€

Beschreibung

Bestand – Südlich des Nahkaufs befindet sich das sogenannte Voortsbrünche (Vor-Orts-Brunnen). Dieser Brunnen ist nur bei genauem Hinschauen wahrnehmbar. **Perspektive** - Das vom Wasser und vom Bach geprägte Leidersbach kann durch sichtbare und gut gestaltete Brunnenanlagen die Attraktivität des Ortsbildes steigern.

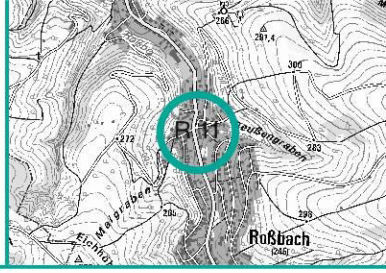
Maßnahme

Der Vor-Orts-Brunnen wird im Straßenraum sichtbar gemacht und ansprechend hergerichtet.

Der Vor-Orts-Brunnen

Die Umgebung des Vor-Orts-Brunnen (Rechts neben der Betonmauer)

R11 Kreuzungsbereich Gottlieb-Bögner-Straße / Kapellenstraße / Roßbacher Straße



geschätzte Kosten: 13.000€

Beschreibung

Bestand – An den Kreuzungsbereich grenzen der Bauhof der Gemeinde mit fehlender Randeingrünung sowie ein Getränkehandel mit einem unbepflanzten Grünstreifen. Die hohen Drahtgitterzäune passen nicht in das Ortsbild. An der Einmündung stand früher eine Kapelle, die im Zuge des Straßenbaus weichen musste und durch die Georgskapelle ersetzt wurde. Die zusammengehörige historische Bebauung von Kapellenstraße und Maigraben wird von der Roßbacher Straße zerschnitten. **Perspektive** - Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes, Verknüpfung historischer Siedlungsbereiche und Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Maßnahme

Der Bauhof wird durch Eingrünung der Ränder in den Straßenraum eingebunden.

Am Getränkehandel soll eine Sichtschutzbepflanzung vor dem hohen Drahtgitterzaun hergestellt werden (nicht Bestandteil der Kostenschätzung).

Auf die ehemalige Kapelle wird durch das Ortsinformationssystem hingewiesen (nicht Bestandteil der Kostenschätzung).

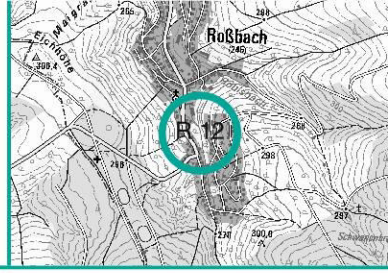
Gottlieb-Bögner-Straße und Kapellenstraße sollen durch einen Belagwechsel in der Roßbacher Straße miteinander verbunden werden.

Zaun am Bauhof

Zaun am Getränkehandel

Blick in die Kapellenstraße

R12 Der Wiesengrund



geschätzte Kosten: 58.000€

Beschreibung

Bestand – Momentan handelt es sich um einen relativ naturnahen Abschnitt des Roßbachs, allerdings hat sich der Bach bereits deutlich eingetieft. Der Bereich ist unzugänglich und ungenutzt. Am Rand der Fläche befindet sich ein alter Gewölbekeller aus Sandstein. Unterhalb des Kellers befindet sich eine Quelle. **Perspektive** - Der Talraum ist einer der wenigen Abschnitte innerhalb des Ortes, in dem naturnahe Verhältnisse hergestellt und gezeigt werden können. Zusätzlich kann Retentionsraum geschaffen werden.

Maßnahme

Durch naturnahe Maßnahmen wird die Bachsohle angehoben.

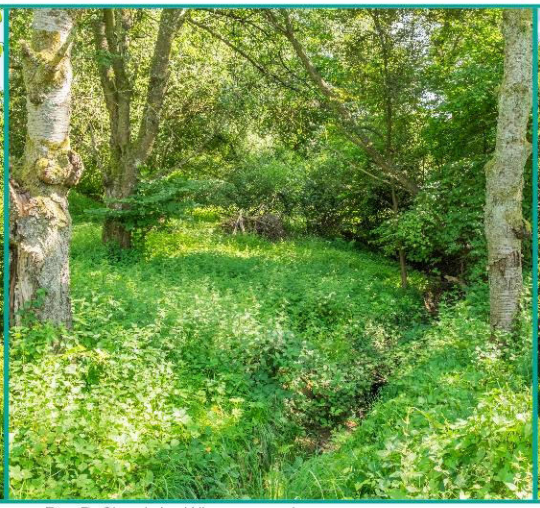
Es wird ein Bohlenweg angelegt (Bestandteil des Fußweges vom Festplatz in das Oberdorf R3).

Es wird ein naturnaher Abenteuerspielplatz geschaffen, bei dem die Zugänglichkeit zum Bach und die Interaktion mit dem Wasser im Vordergrund stehen.

Neben dem Abenteuerspielplatz werden die Freiflächen für den Wasserrückhalt genutzt.

Der Sandsteinkeller wird saniert und nutzbar gemacht.

Der alte Sandsteinkeller im Wiesengrund



Der Roßbach im Wiesengrund

Überblick über den Wiesengrund

R13 Quelle südlich von Roßbach in der Verlängerung der Spessartstraße

ohne Kostenschätzung

Beschreibung

Bestand - Bei Arbeiten am Hochbehälter wurde der Quellbereich zugeschüttet, so dass der Roßbach nur noch temporär wasserführend ist. **Perspektive -** Wasser in seinen verschiedenen Formen ist in der Gemeinde immer präsent, sei es in Form von Quellen, Brunnen, Bächen oder den Ortsnamen. Die Quelle wird daher wieder erlebbar gemacht.

Maßnahme

Geländeveränderungen im Bereich der Quelle werden beseitigt und der Quellbereich wird als naturbelassene Quelle wieder hergestellt.

Blick über den Seelengraben nach Roßbach